



Landkreis
Heidenheim

laden ein zum

Vortragsabend mit Austausch

**Treibhausgasbilanzierung
in der Nutztierhaltung –
Was kommt auf uns zu ?**



Prof. Dr. Stephan Schneider

HfWU Nürtingen-Geislingen

Professor für Tierernährung und

Leitung Lehr- und Versuchsbetrieb,

Vorsitzender DLG AK Futter und Fütterung

**Mittwoch, 04. November 2026
um 20:00 Uhr**

Hofschenke zum Schwarzen Beck

Anhauser Str. 65/1

89547 Dettingen

Treibhausgasbilanzierung in der Nutztierhaltung – Was kommt auf uns zu?

Der CO₂-Fußabdruck landwirtschaftlicher Produkte wird nicht gemessen, sondern errechnet. Je niedriger der CO₂-Fußabdruck, desto weniger schädliche Treibhausgase entstehen durch den Produktionsprozess. Der Lebensmitteleinzelhandel und damit verbunden Molkereien und Schlachtunternehmen fordern von Landwirten immer häufiger Informationen zur Klima- und Umweltwirkung, um damit ihrer Berichtspflicht gegenüber der EU nachzukommen.

Zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele kommt der Finanzwirtschaft eine zentrale Rolle zu. Sie stellt das Geld für Investitionen bereit und kann mit der Kreditvergabe die Transformation der EU-Wirtschaft steuern.

Herr Schneider geht in seinem Vortrag auf die Hintergründe der zunehmenden Forderungen nach Nachhaltigkeits- und Treibhausgasinformationen ein und zeigt auf, wie Nutztierhalter darauf reagieren und daraus einen Vorteil für Ihren Betrieb ziehen können. Er zeigt Maßnahmen auf, wie in der Praxis die Klimawirkung verringert und häufig auch die Wirtschaftlichkeit des Betriebes verbessert werden kann.

Der Verein landwirtschaftliche Fachbildung (VLF), der Fachbereich Landwirtschaft im Kreis Heidenheim sowie das Evangelische Bauernwerk im Bezirk Heidenheim laden alle Interessierten herzlich ein.

Info: LRA: Tobias Fink Tel. 07321/321-1340

VLF: Gisela Ihle Tel. 07322/931137

EBW: Hans Bosch Tel. 07324/5805

Renate Wittlinger: r.wittlinger@hohebuch.de Tel. 07324/4202258